

Publikationen der Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau

Der Bergmannsschmuck Johann Georgs II. von Sachsen

Herausgegeben und eingeleitet von Heinrich Winkelmann. Bochum 1962. DIN A 4, 60 Seiten mit 56 Abbildungen. Schwarzer Leineneinband mit künstlerisch gestalteter Goldprägung. 30 DM.

Die mit 32, zum Teil großformatigen farbigen und 24 einfarbigen Abbildungen ausgestattete repräsentative Publikation würdigt erstmals in Wort und Bild ein fast dreihundert Jahre altes Meisterwerk sächsischer Goldschmiedekunst. Neben der bildlichen Wiedergabe aller Einzelheiten des Schmuckes werden in fünf einander ergänzenden Abhandlungen die mineralogischen, volkskundlichen, kunsthistorischen und montangeschichtlichen Besonderheiten dieses einmaligen Prunkstückes höchster bergmännischer Repräsentanz erläutert.

Bergbaumotive auf den Briefmarken der Welt

Von Dr.-Ing. Georg W. Schenk. Bochum 1962, 188 Seiten (19 × 21 cm) mit 149 Abbildungen. Grauer Leineneinband. 10 DM.

Erstmals wird den Sammlern bergmännischer Briefmarkenmotive mit diesem sehr preiswerten Werk ein Ratgeber an die Hand gegeben, der zuverlässig alle Fragen dieses Themenkreises beantwortet. Erfasst sind die bis Ende 1961 erschienenen 1091 Bergbaubriefmarken mit 507 verschiedenen Motiven. 149 Wertzeichen sind in vierfacher Vergrößerung abgebildet und, ebenso wie die nicht im Bild wiedergegebenen, bis ins Detail beschrieben. Den nach Ländern und Zeiträumen geordneten einzelnen Kapiteln gehen jeweils Betrachtungen voraus, die Einblicke in die Entwicklung und den Stand der Bergbautechnik aller Länder vermitteln, so daß das Buch auch für den Nichtsammler von Interesse ist.

Der Bergbau in der Kunst

Von Heinrich Winkelmann in Zusammenarbeit mit Siegfried Lauffer, Christian Beutler, Walter Holzhausen, Erich Köllmann, Hans Ullrich Haedeke und Eduard Trier. Verlag Glückauf GmbH., Essen 1958. 480 Seiten in Großformat mit 62 Farbtafeln und 330 einfarbigen Abbildungen. In künstlerisch gestaltetem Einband 98 DM.

Das Werk ist 1958 zum hundertjährigen Bestehen des Vereins für die bergbaulichen Interessen im Auftrage des Unternehmensverbandes Ruhrbergbau und des Steinkohlenbergbauvereins herausgegeben worden. Zum erstenmal wird darin ein Gesamtüberblick über den Bergbau in den Darstellungen der bildenden Kunst vom Altertum bis zur Gegenwart gegeben. Es beschränkt sich dabei nicht auf die Wiedergabe der schönsten Kunstwerke mit bergbaulichen Motiven; die Verfasser sind vielmehr bestrebt gewesen, auch die kulturschöpferische Leistung des Bergbaus zu würdigen. Darum ist das Buch für die Erforschung der Geschichte des Bergbaus ebenso wertvoll wie für die allgemeine Geschichte der Kunst und Kultur.

Kunst und Brauchtum im Bergbau

Ein Bildheft mit 45 Abbildungen. Bochum 1958. 40 Seiten (19 × 21 cm). Broschiert 2 DM.

Das ungewöhnlich preiswerte Bildheft enthält eine Auswahl der schönsten im „Anschnitt“ erschienenen Abbildungen, die durch einen sehr knapp gehaltenen Text ergänzt werden.

Das St.-Barbara-Spiel der Bergleute

Ein Brauchtumsspiel von Erwin Sylvanus, mit zwei Liedern in Vertonungen von Klaus Knigge und P. Dr. Gregor Schwake. Bochum 1956. Mit Noten und Spielanleitung, 2 DM.

Das Spiel eignet sich vornehmlich zur würdigen Ausgestaltung von Barbara-Feiern. Mitwirkende sind acht Laienspieler und eine Kumpanei. Aufführungsdauer etwa 30 Minuten. Das Aufführungsrecht wird mit dem Kauf von 10 Textbüchern erworben.

Plötzziade

Eine heitere Verserzählung von Heinrich Schmidhuber. Bochum 1955. DIN A5. 46 Seiten. Broschiert 2,60 DM.

Dieser Neudruck der 1847 in Freiberg i. Sa. erschienenen Erstausgabe schildert in launischer Weise das Leben des Bergbaubeflissenen Plötz und ist eine köstliche Satire auf die Zustände im erzgebirgischen Bergbau der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Otto Wohlgemuth — Aus seinen Gedichten

Bochum 1954. DIN A5, 62 Seiten. Ganzleinen. 3,40 DM. Mit einer Auswahl von 30 Gedichten vermittelt dieser Band einen Einblick in das vielseitige künstlerische Schaffen des Bergmannsdichters.

Bergmännische Weihnacht

2. Folge neuer bergmännischer Dichtung. Verlag Glückauf GmbH., Essen. Bochum 1953. DIN A5, 126 Seiten. Grünes Leinen mit Goldprägung. 3,90 DM.

Die zwölf Erzählungen, dreizehn Gedichte und eine volkskundliche Abhandlung wollen etwas von dem eigengearteten Weihnachtserleben des Bergmanns vermitteln. Neben legendarischen Erzählungen aus der Frühzeit des erzgebirgischen Bergbaus stehen Geschichten und Gedichte aus dem Ruhrkohlengebiet der Jetztzeit.

Neue bergmännische Dichtung

1. Folge: Aus dem Bergmannsleben. Bochum 1949. DIN A5, 111 Seiten. Schwarzes Leinen mit Goldprägung. 5 DM.

Der Band enthält 86 Erzählungen und Gedichte von 40 Autoren. 8 Abbildungen vermitteln einen Eindruck von dem Laienkunstschaffen des Bergmanns.

DER ANSCHNITT. ZEITSCHRIFT FÜR KUNST UND KULTUR IM BERGBAU

Herausgeber und Schriftleitung: Museumsdirektor Dr.-Ing. E. h. Dr.-Ing. Heinrich Winkelmann, Erster Vorsitzender der Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau e. V., Bochum, Vödestr. 28. Ruf 661 98/62770. — Der Anschnitt erscheint sechsmal jährlich. Einzelbezugspreis: 2,20 DM; Jahresbezugspreis: 12,— DM. — Verlag Glückauf GmbH, Essen, Huyssenallee 105. Ruf: 22 21 44/45.

Klischees und Druck: W. Th. Webels, Essen.